



Lebenslauf im Zeichen der roten Schleife

Sport Ilona Mücke ist außer Atem. Gerade hat die Bankangestellte die zehn Kilometer umfassende Langstrecke des 11. Stuttgarter Lebenslaufs absolviert – in 45 Minuten und damit als schnellste Frau. Während sie am Sonntag erstmals an der Sportveranstaltung zugunsten der Aids-Hilfe Stuttgart teilgenommen hat, ist Rainer Wannema-

cher (72) seit Jahren dabei – und kein Einzelfall, wie Felix Geigle vom Sportverein Abseitz sagt. „Unter den 232 Teilnehmern sind etliche, die schon allein aus Tradition mitmachen“, sagt der Organisator des Events, das das Anliegen hat, das Thema HIV und Aids in die Öffentlichkeit zu tragen. Die Schirmherrin, Landtagspräsidentin

Muhterem Aras (Grüne), gab zuerst an der Ecke Sickstraße/Leinsweg im Stuttgarter Osten den Startschuss und lief dann – wie alle Teilnehmer mit roter Schleife am Oberteil – selbst mit, wie auch der CDU-Bundestagsabgeordnete Stefan Kaufmann. Die Schleife ist ein Symbol der Solidarität mit HIV-Infizierten. (glt) Foto: Lg/Hoschek

Egal welcher Wettkampf: Kilt ist Pflicht

Waldheim Die Highland Games in Weilmord sind ein Spektakel.
Von Georg Linsenmann

Fliegende Steine, kreiselnde Langhämmer und purzelnde Baumstämme bestimmen das Bild auf der Wiese. Zudem schwingen die Athleten schwere Eisenteile in die Höhe, wo diese eine Stange überqueren sollen. Drei Mal pumpt Miriam aus der Schweiz, dann fliegt das Neun-Kilo-Ding über die 4,20 Meter hohe Latte. Einen Fuß höher ist aber Schluss, die 30 Zentimeter mehr schafft nur ihre Landsfrau Steffi. Eine Höhe, bei der die Männer, die an diesem Wochenende dem schottischen Nationalsport huldigen, erst richtig warm werden, auch wenn ihr Gerät zehn Kilogramm mehr wiegt. „Der Urs aus der Schweiz“ schnuppt am eidgenössischen Rekord, reißt dann aber doch die 5,25 Meter. So teilt er sich beim „Gewichthochwurf“ den zweiten Platz mit Andreas Deuschle, dem Vizeweltmeister aus Nürtingen, der nach fünf Disziplinen insgesamt die Nase vorne hat.

Weil „Leute mit nur 80 oder 90 Kilo ein wenig im Nachteil sind“, wie Petra Müller vom veranstaltenden ASV Ludwigsburg-Oßweil e. V. launig moderiert, treten am Samstagnachmittag die „Lightweights“ an, die Leichtgewichte der Highland Games. Von den Dudelsackpfeifern der Tamburin Stuttgart angeführt, wird so die Szenerie noch bunter. Zumal sich zu der Klasse „unter 90 Kilo“ mehr Athletinnen und Athleten denn je angemeldet haben. Aus halb Europa sind sie zur dritten Auflage der



Bei dieser Disziplin muss sich der Baumstamm überschlagen.

Fotos: Lichtgut/Julian Rettig



Beim Hochwurf muss das Gewicht über die Stange – einen Mittelaltermarkt gab es auch.



Spiele am Lindenbach gekommen. Auch aus den USA und Japan, wobei Kengo Kubota aus Tokio noch „ein paar Tage Ferien dranhängen will“. Wenigstens im Hammerwerfen ist er ganz vorne dabei: „Es ist ein starker Wettkampf, so viele gute Athleten“, schwärmt der Japaner.

Mit Harry Hancock tritt sogar ein echter Schotte an. Kilt ist aber nicht nur für ihn, sondern für alle Pflicht, das ist die „Uniform“ der Athleten der Highland Games. Hancock schiebt den Schottenrock übers Knie und zeigt „die Wunden“, die er sich drei Tage zuvor beim Rugby eingefangen hat. Sein Motto heute: „Fun first!“ Die Freude an der Sache steht auch sonst ganz oben – und doch betonen alle den Wettkampfscharakter der Games: „Das sportliche Niveau ist enorm gestiegen“, sagt Silvan aus Luzern, der fünf Mal die Woche trainiert. Der 28-Jährige preist zudem den Charakter der Spiele: „Die Athleten sind richtige Typen, mit Ecken und Kanten. Echte Highlander, harte Jungs mit weichem Kern. Die Mädels aber auch.“

Auffällig, wie die Akteure sich gegenseitig anfeuern und mit starkem Beifall reagieren – wie auch die zahlreichen Zuschauer. Denen wird mit dem Mittelaltermarkt auch sonst einiges geboten. Inklusive einer Whisky-Verkostung aus mehr als 40 Sorten. „Die Kombi von Sport und Markt macht die Highland Games auch fürs Publikum attraktiv“, sagt Uli Müller vom Veranstalter. Angesichts der „starken internationalen Beteiligung“ denkt er schon weiter: „Nächstes Jahr machen wir in Stuttgart die Weltmeisterschaften der Games“, kündigt er an.

Scillamännle trotz Regen

Straßenfest Der Hofener Fasnetsverein hat am Samstag eingeladen.

Im nächsten Jahr feiern die Hofener Scillamännle ihr 33-jähriges Bestehen. Zur Einstimmung auf die kommende Saison hat der Fasnetsverein am Samstag zu seinem alljährlichen Straßenfest eingeladen. Es findet seit inzwischen 30 Jahren traditionell am letzten Wochenende in den Sommerferien statt. „Da sind alle aus dem Urlaub zurück. Und bevor es am Montag wieder losgeht mit der Schule oder der Arbeit, kommen wir hier zusammen und feiern“, sagte Michael Idler vom Vorstand der Scillamännle.

Neben den Vereinsmitgliedern und Anwohnern fanden sich auch Mitglieder der benachbarten Fasnetsvereine bei dem gemühtlichen Fest an der Hartwaldstraße ein. Das Wetter allerdings wollte nicht so recht mitspielen: Immer wieder zogen dicke Wolken über den Hofener Ortskern. Die Besucher ließen sich jedoch auch von Regenschauern nicht abschrecken und machten es sich mit Kuchen, frisch gebackenen Waffeln oder Gegrilltem auf den Bierbänken unter den Pavillondächern bequem. „Wir freuen uns, auch außerhalb der Fasnet zusammenzukommen und mit alten Bekannten zu schwätzen“, sagte Idler.

Nach einem ruhigen Nachmittag wurde es am Abend allerdings lauter: Die Scilla-Musikgruppe stimmte mit traditioneller Guggenmusik auf die kommende Fasnet ein. Die beginnt nämlich in 17 Wochen, und die Hofener Scillamännle sind bereits fleißig dabei, an ihrer Kampagne für das Jubiläumjahr zu tüfteln. shi



Die Scilla-Musikgruppe Foto: Lichtgut/J. Rettig

Liederhalle

Jobmesse für Ingenieure

Am 14. September veranstalten die VDI-Nachrichten eine Jobmesse für Ingenieure in der Liederhalle. Von 11 bis 17 Uhr können sich Besucher beim „Recruiting Tag“ kostenlos über Jobangebote von 60 Unternehmen informieren – es gibt mehr als 2000 offene Stellen. Zielgruppe sind insbesondere IT-Fachkräfte. Die Besucher können sich einen Überblick verschaffen und bei Bedarf auch Kontakt mit den Personalverantwortlichen aufnehmen. Zudem gibt es Vorträge und Tipps für die Bewerbung; weitere Infos und Anmeldung unter www.ingenieurkarriere.de/Stuttgart ja

Polizeibericht

Degerloch

Pöbeleien mit Wiederholung

Ein alkoholisierte 48-Jähriger hat in der Nacht zum Samstag reichlich Ärger in Degerloch gemacht. Der Mann war zunächst gegen 23.45 Uhr in der Löwenstraße mit seinem Fahrrad gestürzt, nachdem er einem BMW ausgewichen war, dessen Fahrer flüchtete. Dann geriet er mit Partygästen in Streit, die sich in der Nähe aufhielten. Die Polizei schlichtete, nahm den Mann zur Blutprobe mit. Gegen 2.30 Uhr tauchte der 48-Jährige wieder auf, diesmal mit Auto und einer 38-jährigen Begleiterin. Der Streit mit den Partygästen musste erneut von der Polizei beendet werden. Da der Mann keinen Führerschein hat, verlängert sich die Liste der Anzeigen. Hinweise werden unter Telefon 07 11 / 89 90 - 34 00 erbeten.

Bad Cannstatt

Schleudertour gegen Laterne

Zwei Leichtverletzte und mehrere Tausend Euro Totalschaden – das ist die Bilanz eines Unfalls am Sonntag gegen 2 Uhr in der Pragstraße. Ein 25-jähriger BMW-Fahrer hatte auf Höhe der Wilhelma die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren, geriet gegen einen Bordstein, schleuderte nach rechts gegen einen Laternenmast. Dabei wurden auch Wahlplakate zerstört, die an dem Mast aufgehängt waren. Das Fahrzeug drehte sich und blieb auf dem Gehweg stehen. Die Polizei prüft eine mögliche Alkoholisierung des Fahrers. wdo

Was Wann Wo

HILFE IM NOTFALL

POLIZEI 110
FEUERWEHR 112
RETTUNGSDIENST 112
NOTRUF-FAX 112
KRANKENTRANSPORT 07 11 / 19 222

Notfall- und Bereitschaftsdienst (für nicht Gehfähige, deren Hausarzt unerreichbar ist): Mo-Fr 19-7 Uhr, Telefon 116 117.

Notfallpraxis der Stuttgarter Ärzteschaft, im Marienhospital, Böheimstraße 37, Heselach (für Gehfähige): Mo-Do 19-1 Uhr, Fr 14 bis 1 Uhr, Sa, So und feiertags: rund um die Uhr.

Augenärztlicher Notdienst: Telefon 0 180 / 607 1122.

Informationen zur Bereitschaft von Medizinfachärzten (für Patienten, deren Arzt nicht erreichbar ist): Mi, Fr 13-19 Uhr, Telefon 0 18 05 / 30 80 90.

Tierarzt: durchgehend Telefon 7 65 74 77.

Tierrettung/Tierambulanz: durchgehend Telefon 01 57 / 34 44 97 30.

Telefonseelsorge: 0800 / 1110 - 111 (evang.), 0800 / 1110 - 222 (kath.).
Kontakt- und Informationszentrum

für Suchtkranke, Nikolausstraße 2, Telefon 26 74 25; Mo-Do+Sa 18-21 Uhr Sa (zusätzlich) 10-12, So 10-12 Uhr.
Mobbing-Hotline: Telefon 0180/26 62 24 64, Mo-Fr 8-22 Uhr.
Krisen- und Notfalldienst: Telefon 0180 / 5 11 04 44, Mo-Fr 9-24 Uhr, Sa, So 12-24 Uhr.

Elterntelefon des Kinderschutzbundes: Mo, Mi 9 bis 11 Uhr, Di, Do 17 bis 19 Uhr; Tel. 0800 / 111 05 50.

Anonyme Alkoholiker: Telefon 192 95.
Babyklappe am Weraheim, Oberer Hoppenlauweg 2-4; Telefon 6 26 30.

Frauenhaus: Telefon 54 20 21.
Städtisches Frauenhaus: Telefon 4 14 24 30.

Anwaltlicher Notdienst für Strafsachen: Telefon 2 36 93 06, täglich 18-8 Uhr.

Elektro-Notdienst: Telefon 56 68 52.
Pannendienst: ADAC Telefon 0180 / 2 22 22 22; AvD Telefon 7 97 90 68, ACE Telefon 530 34 35 36.

APOTHEKEN

Stuttgart Innenstadt und Botnang: Bahnhof Königstraße, Königstraße 4, Tel. 29 02 14 u. Mörike, Marienplatz 4, Tel.

6 07 79 11.
Bad Cannstatt, Neckarvororte und Fellbach: Scarabaeus, Bad Cannstatt, König-Karl-Straße 34, Tel. 56 77 84.
Degerloch, Filderbezirke und Vaihingen: am Wallgraben, Vaihingen, Möhringer Landstr. 82, Tel. 7 80 21 30 u. Spitzweg, Leinfelden, Echterdingen Straße 32, Tel. 75 02 50.
Feuerbach, Stuttgarter Norden, Gerlingen, Korntal und Zuffenhausen: am Kelterplatz, Zuffenhausen, Ludwigsburger Straße 100, Tel. 72 20 88 10. Dienstbereit von 8.30 bis 8.30 Uhr.

PERSONLICHES

Altersjubilare, die keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir, unter folgender Nummer anzurufen: 216 - 9 87 94.

Ehejubilare, die eine Veröffentlichung wünschen: 216 - 60 75 0.

Geburtstage: 95 Jahre: Marianne Reusch, Warum Wählen wichtig ist, Podiumsdis-

kussion zur Bundestagswahl, 19 bis 21 Uhr.

90 Jahre: Reinhold Gruber, Sillenbuch; Rudi Linnebach, Obertürkheim; Jutta Walter, Mitte. **85 Jahre**: Marie-Luise Epple, Bad Cannstatt; Katharina Korzin, Birkach; Josef Marschall, Nord; Anna Neuber, Zuffenhausen; Milena Renklistorvi, Ost.

VERANSTALTUNGEN

KULTUR ET CETERA

Kultur im Foyer: Was geschah im Orient-Express, Herr Volpi?, Publikumsgespräch; Anmeldung Tel. 0711/22477-17, 19 Uhr.

Stadtbibliothek Münster, Moselstr. 25: Hörzeit in Münster, Literaturprogramm mit Elke Twisselmann, 17 Uhr.

KINDERSPASS

Elisizis Jahrmarktstheater, Höhenpark Killesberg: Elisizis Jahrmarktstheater, Jahrmarkt wie zu Großmutterns Zeiten, 14 Uhr.

FESTE

Festplatz Feuerbach, Kärrntner Straße 48: Feuerbacher Kirbe, Musik und Bewirtung, 16 Uhr.

POLITIK

Ludwig-Raiser-Haus, Bad Cannstatt, Wilhelmstraße 10: Cannstätter Wahlforum: Warum Wählen wichtig ist, Podiumsdis-

kussion zur Bundestagswahl, 19 bis 21 Uhr.

VERSCHIEDENES

Schwäbische Sternwarte Uhlandshöhe: bis auf Weiteres geschlossen.

Turmforum Stuttgart 21 im Bahnhofsturm

Interaktive Dauerausstellung zu Stuttgart 21 und Aussichtsplattform täglich 10 bis 18 Uhr, Do 10 bis 21 Uhr.

Flughafen: Besucherterrasse mit Albatros-Flugmuseum: täglich von 8 bis 21 Uhr.

Wilhelma, Neckartalstraße: Hauptkasse 8.15 bis 17.30 Uhr.

Neckar-Personenschiffahrt: Telefon 54 99 70 60.

Stadtrundfahrten: Anmeldung und Informationen über Stadtrundfahrten beim i-Punkt, Königstraße 1a, Telefon 222 80 - 100, www.stuttgart-tourist.de.

Alle Angaben stammen von den Veranstaltern. Die Stuttgarter Zeitung übernimmt keine Gewähr, dass die Veranstaltungen stattfinden und dass Karten erhältlich sind.

SERVICE

SPERRMÜLL

Wertstoffhöfe: Städtische Wertstoffhöfe befinden sich in der Einödstraße 50 in Hedelfingen, in den Entenäckern 1 in Plieningen, in der Burgholzstraße 31/1 in Münster und in der Hemminger Str. 125 in Weilmord (gegenüber vom Grünen Heiner).